

## Profil

**Name:** Manfred Erich Wolff  
**Geburtsdatum:** 02.09.1961  
**Nationalität:** Deutsch  
**Beruf:** IT-Consultant (freiberuflich)



### Profil

- Konzipierung von großen Software-Systemen (> 10.000 Endanwender), Webanwendungen (> 1.000.000 Hits / Tag) als Software Architekt und technischer Projektleiter; Referenzen: TUI PLC, TUI-InfoTec, Moneyline Telerate, VIT Verden, SFW Coesfeld, dvg Hannover, Arcor.
- Entwicklung von Software-Architekturen, Programmiermodellen, Designrichtlinien und Vorgaben für das Qualitätsmanagement.
- Zertifizierter Hybris Core Developer und Hybris Trainer.
- Jahrelange Tätigkeit als Softwareentwickler. Dadurch Verständnis für das Anliegen von Entwicklerinnen und Entwicklern. Stärke: Die übergeordnete Sichtweise und der Drang zur Realisierung.
- Bindeglied zwischen Management und Projektteam als technischer Projektleiter oder Chef Architekt.
- Erfahrungen mit klassischen- (Wasserfall, RUP) wie auch mit prototyporientierten und agilen Vorgehensmodellen (Scrum, FDD) sind vorhanden. Langjährige Tätigkeit als Scrum Master.
- Erfahrungen in internationalen Projekten mit Großbritannien, Frankreich, Tunesien und Indien, auch im Bereich Offshore - Betreuung.
- Leitungsstil: Teamorientiert mit Entscheidungskompetenz.
- Softskills: Gute Menschenkenntnis, Ruhiger Leitungsstil, Courage bei der Durchsetzung von notwendigen Veränderungen.

## **Freiberufliche Tätigkeiten**

### **09/2010 - 12/2011**

Ausbildung zum Hybris Trainer. Im Laufe des Jahres habe ich Trainings gegeben in Mailand, Graz, Stockholm, Sofia, London und in mehreren deutschen Firmen. Im Oktober habe ich die Zertifizierung zum „hybris certified core developer“ als weltweit zweiter Prüfling bestanden.

### **07/2008 – voraussichtlich 12/2011**

Technische Beratung eines Großprojekts: Migration vom Host in die Java Welt. Das in Europa zweitgrößte Rechenzentrum für Tierdaten vit migriert seine gesamte Großrechnersoftware in die verteilte Java-Welt. Ich berate die Firma im Bereich Architektur, Framework-Auswahl und Programmiermodelle. Im Rahmen dieser Tätigkeit war ich Scrum Master für zwei Scrum Teams. Vorgehensmodell: Scrum, BPML

Architektur: JavaEE, Servlet Container mit eigener Architektur später JBoss 7

Produkte: Tomcat, Hibernate, Emacs, Bash-Programmierung, Eclipse, Visual Paradigm , Java EE

### **02/2009 – 07/2009**

Projektleitung eines IT-Projekts im touristischen Bereich. An einer vorhandenen touristischen Plattform soll ein Inventory eingefügt werden. Ich bin verantwortlich für die Gesamtprojektleitung sowie für die Themen Fulfilment und Payment. Die Plattform wird international ausgerollt.

Produkte: MSProject, Bugzilla, JIRA

### **05/2007 – 06/2008**

Projektleitung bei der Verlagerung eines bestehenden Großprojekts nach Indien. Meine Tätigkeit umfasst:

- Planung der Knowledge-Acquire-Phase an den indischen Offshore-Partner.
- Planung der Resource-Verfestigungs-Phase (augmentation) für den indischen Offshore-Partner.
- Umsetzung der beiden Phasen in die Praxis.
- Unterstützung der deutschen Firma bei der Formulierung von Aufgabenstellungen und dem Tracking von Aufgabenpaketen.
- Kommunikation (Brückenkopf) zwischen der deutschen Firma und dem Offshore Partner.

Produkte: MSProject, Bugzilla

### **01/2007 – 04/2007**

Tätig als Berater in mehreren Internationalen Projekten:

- NEUSTA: Ein großes Bremer Softwarehaus hat einen Offshore-Partner in Tunesien, ich begleite den Offshore-Partner vor Ort.
- TUI UK: Im Rahmen des „internationalen Rollouts“ der TUI Hotelplattform leite ich ein Projekt zur Erweiterung der Plattform und kommuniziere regelmäßig mit dem Kunden in England.

## **Dipl.-Inf. Manfred E. Wolff**

### **10/2006 –12/2006**

Technischer Projektleiter mehrerer kleineren Teilprojekten im Rahmen der TUI Backend-Plattformen. Hierzu gehören:

- Aufbau neuer Plattformen wie die Paketplattform für dynamische Zusammenstellung von Paketen.
- Anbindung mehrere Hotelketten an die Hotelplattform.
- Aufbau einer Plattform für Zielgebietsleistungen.

Im Rahmen dieser verschiedenen Teilprojekte gibt es eine intensive Zusammenarbeit mit anderen TUI-Agenturen wie Frankreich, England, Niederlande, Belgien und Schweden.

Architektur: J2EE, Webcontainer, Struts

Produkte: BEA Weblogic 8.1, Oracle 9i, Struts 2.4, Rational Rose, Eclipse, Toplink 10

### **03/2006 – 09/2006**

Technischer Projektleiter und Software Architekt bei der Entwicklung einer Regelbasierten Anwendung, bei der Benutzer Regeln für das Layout und die Datensteuerung von Kundenunterlagen hinterlegen. Diese werden bei der Produktion der Unterlagen berücksichtigt. Dadurch wird die Unterlagenproduktion flexibler und vom Anwender steuerbar.

Architektur: Application Server, EJB 3.0, JMS, CMP, O/R Mapping

Produkte: JBoss 4.04, Oracle 9i, Toplink 10, Jakarta Commons

Entwicklungsumgebung: Eclipse 3.12

### **1/2005 –02/2006**

Technischer Projektleiter bei der Anbindung neuer Schnittstellen an die Hotelplattform der TUI AG in Hannover. Entwickelt wurde ein universeller Connector, um CRSs (Central Reservation System) einfach anzubinden. Dadurch wurde Zeit und Kosten bei der Anbindung von weiteren CRSs auf die Hälfte der normalen Zeit reduziert.

Architektur: J2EE, Webcontainer, Struts

Produkte: BEA Weblogic 8.1, Oracle 9i, Struts 1.1, Rational Rose, Eclipse, Toplink 9

### **9/2004 bis 12/2004**

Unterstützer bei der Pflichtenhefterstellung zum Redesign der Auftragsabwicklung bei Arcor in Frankfurt.

Architektur: IBM Webshpere, MQSeries

### **10/2003 bis 08/2004**

Technischer Projektleiter bei der Konzipierung und Neuentwicklung des TUI-Hotelportals. Das Portal besteht aus einer B2B-Anwendung, bei der Hoteliers selbstständig ihren Content pflegen können und aus einer B2C Schnittstelle für alle TUI Webauftritte. Durch das Portal wurde ein neues Geschäftsmodell bei der TUI etabliert.

Architektur: J2EE, Webcontainer, Struts

Produkte: BEA Weblogic 8.1, Oracle 9i, Struts 1.1, Rational Rose, Eclipse, Toplink 9

## **Dipl.-Inf. Manfred E. Wolff**

### **5/2003 bis 09/2003**

Technischer Projektleiter bei der Entwicklung eines webbasierten Trading Systems bei Moneyline in Frankfurt. Mit Hilfe des XDK Toolkits von Oracle werden XML/XLS Seiten aufbereitet und mit Content aus einer Datenbank und einem konventionellen Tradingsystem angereichert. Durch das System war es möglich Börsenkurse im „push-Verfahren“ auf den Rechner zu laden um schneller auf Entwicklungen reagieren zu können. Zielgruppe des Systems: Broker, Intraday-Trader.

Architektur: J2EE, Webcontainer

Produkte: XDK von Oracle, Tomcat, Firebird Datenbank, Netbeans

### **8/2002 bis 4/2003**

Technischer Projektleiter und Entwickler bei der Umsetzung eines Personalinformationssystems für ein mittelständisches Unternehmen (Schmidt-Gruppe in Coesfeld) für ca. 100 Standorte. Module: 1. Schichtenplanung, 2. Stundenerfassung, 3. Filialabrechnung. Daten werden in eine Fact Lohnbuchhaltung übergeben. Das Programm besitzt eigene Mailfunktionalität und einen umfangreichen Statistikbereich. Dadurch wurde das Abrechnungssystem der Schmidt-Gruppe deutlich effizienter gestaltet.

Architektur: Komponentenarchitektur mit EJB (CMP/CMR).

Produkte: JBoss, Tomcat, Struts, IntelliJ Idea, ProstagreSQL

### **5/2002 bis 7/2002**

Entwicklung eines Build-, Deploy- und Konfigurationsmanagements für das Apollo J2EE Projekt bei der TUI InfoTec in Hannover. Dadurch gab es erheblich Einsparungen bei der Onlinestellung von neuen Releases.

Architektur: Servlets, EJB, JSP.

Produkte: BEA Weblogic, Ant, Rational Rose, Oracle, Tibco

### **08/2001 bis 04/2002**

Mitglied des Architekturteams zur Realisierung eines Filialsystems für die Sparkassen bei der dvg in Hannover (Rechenzentrum der Sparkassen und Landesbanken). Ziel: Architektur für eine J2EE Anwendung. Realisierung durch Entwicklung eines Programmiermodells, ein Komponentenmodell und eine Referenzimplementierung auf der Java2 Plattform. Das Projekt Himalaya war eins der größten J2EE Projekte in Deutschland, mit 20 Entwicklungsteams und über 200 Beteiligten.

Architektur: Servlets, SessionBeans, JSP

Produkte: BEA Weblogic, Rational Rose, IntelliJ, Oracle

### **02/1999 bis 07/2001**

Systementwicklung im Finanzdienstleistungsbereich (dvg Hannover) in einer CORBA-Umgebung. Entwicklung von Basistypen und Verifizierung von verschiedenen ORBs.

Architektur: CORBA, Sun Solaris

Produkte: C++, IDL, BEA Weblogic Enterprise, Rational Rose, SniFF+

## Dipl.-Inf. Manfred E. Wolff

### 01/1998 bis 01/1999

Entwicklung des Backend für die Elektronische Litfast-Säule für die artware-products GmbH.

Architektur: Verteilte Desktopanwendungen.

Produkte: Delphi, Borland C++

### 10/1996 bis 12/1997

Entwicklung eines Hafeninformationssystems (Brepos) für das Hafenamt Bremen und Bremerhaven.

Architektur: Client- / Serverarchitektur; Produkte: Visual Basic, Access

Zusätzlich zu den oben genannten Engagements hier eine Liste von Projekten bei denen ich als Berater, vor allem im Bereich der Software-Architektur mitgewirkt habe:

- **April 2009:** Mitarbeit bei der Angebotserstellung für ein großes Logistikprojekt.
- **Juni 2008** Durchführung von Technologiereviews im Bereich eCommerce und im Bereich Tourismus.
- **November 2005:** Numiga.Net: Entwicklung einer Architektur für ein Reisekosten Abrechnungssystem.  
*Architektur:* Servletcontainer (Tomcat 5.0), Struts, Spring und Hibernate.
- **Januar 2005:** artware products: Weiterentwicklung der Infrastruktur für die digitale Lifefast-Säule.  
*Architektur:* Einzelanwendungen lose gekoppelt mittels TCP/IP. Borland C++ (6) und Borland Delphi (7).
- **September 2004:** Unterstützung bei der Migration einer proprietären Softwarelösung zu Struts bei mehreren Internetauftritten.
- **April 2004:** LogisticE-Com: Beratung bei der Entwicklung der Architektur für eine Hafen Logistic Software.  
*Architektur:* EJB 2.0, Application und Servletcontainer (BEA Weblogic 7), Webservices, Client .NET.

### Weitere berufliche Tätigkeiten

seit 10/1996	Freiberuflich tätig.
10/92 – 09/96	Anwendungsentwickler bei der K.A.T. Bremen.
01/91 – 09/92	Anwendungsprogrammierer bei Hempel und Jakobs in Hannover.
10/90 – 12/90	Konstrukteur (Elektro) bei der Hörmann GmbH in Hannover.
09/89 – 09/90	Programmierer und Inbetriebnahmetechniker bei KRW in Hannover

<b>Sprachen:</b>	English	fließend	Französisch	Grundkenntnisse
	Schwedisch	Grundkenntnisse	Deutsch	Muttersprache

### Weitere fachlichen Interessen:

- Seit August 2004 Vorsitzender im Prüfungsausschuss für Fachinformatiker Fachrichtung Anwendungsentwicklung bei der Industrie und Handelskammer in Bremen.
- MDSD (model driven software development) und MDA (model driven architecture) sowie Design Patterns im Bereich von Webcomponents..

**Zertifizierungen:**

- Certified Hybris Core Developer.
- Träger des „Brown Belt“ im Bereich der Black Belt Factory.

**Persönliche Interessen:** Hundeerziehung, Snooker, Jogging, Pate von Plan International.

**Kontakt:**

Butjadinger Straße 34a, D-28197 Bremen

Telefon: +49 421 534522, Mobil: +49 173 2494181, Fax +49 421 4314578

Email: wolff@manfred-wolff.de

Web: <http://www.manfred-wolff.de>

**Publikationen**

- [10] Spiller Martin (Hrsg): Maven 3, Konfigurationsmanagement mit Java  
*erschienen im MITP-Verlag, 2011.*
- [9] Spiller Martin (Hrsg): Maven 2, Konfigurationsmanagement mit Java  
*erschienen im MITP-Verlag, 2009.*
- [8] Albrecht M., Wolff M.: Konfigurationsmanagement mit Maven 2  
*erschienen im Java Spektrum 3/2007, S. 55-57.*
- [7] Albrecht M., Gutsche F., Wolff M.: Test Driven Development, ein Erfahrungsbericht.  
*erschienen im Java Spekturm 06/2006*
- [6] Albrecht M., Wolff M., Quo Vadis Struts, Mai 2006,  
*erschienen im Java Magazin 6/2006, S. 77-80.*
- [5] Wolff M., „Hivemind - Ein leichtgewichtiger Container“, Juni 2005,  
*erschienen im Java Spektrum 2/2006, S. 14-17.*
- [4] Albrecht M., Wolff M., Struts 1.3 – Die nächste Generation, Januar 2006,  
*erschienen in der iX 3/2006 S. 125ff*
- [3] Albrecht M., Wolff M., „Das Opensource-Framework Struts, Version 1.2“,  
*erschienen im Java Spektrum 1-2005, S. 33-36.*
- [2] Albrecht M., Burbach M., Stahlhut A., Wolff M., „Struts im praktischen Einsatz bei der TUI“,  
*erschienen im Objekt Spektrum 1-2005, S. 44-50.*
- [1] Albrecht M., Wolff M., „Struts ge-packt“,  
*erschienen im MITP-Verlag, 2004.*

September 2011